

Studiengangsspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Umweltbildung der Pädagogischen Hochschule Weingarten

vom 22. Juli 2016

Aufgrund von § 8 Abs. 5 i.V.m. § 32 Abs. 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S.1) in der Fassung vom 1. April 2014 (GBl. S. 99) hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Weingarten gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 LHG am 22. Juli 2016 die nachfolgende Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Umweltbildung beschlossen. Der Rektor der Pädagogischen Hochschule Weingarten hat am 22. Juli 2016 seine Zustimmung erteilt.

I. Studiengangsspezifische Regelungen

§ 1 Geltungsbereich, allgemeiner Verweis

- (1) Die studiengangsspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Umweltbildung der Pädagogischen Hochschule Weingarten regelt die studiengangsspezifischen Merkmale des Studiengangs. Darüber hinaus sind die allgemeinen Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für nicht kooperative Bachelorstudiengänge – Allgemeiner Teil vom 22.07.2016 anzuwenden.
- (2) Die Studiengangsspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Umweltbildung der Pädagogischen Hochschule Weingarten enthält als Anlage 1 das Modulhandbuch.

§ 2 Ziel des Studiums

Der erfolgreiche Abschluss des Studiengangs (Bachelorprüfung) bietet eine berufliche Qualifikation für den Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bildungswesen und in der betrieblichen Bildungsarbeit. Die Bachelorprüfung besteht aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Bachelormodulprüfung (Bachelorarbeit). Die Bachelorprüfung sichert den Standard im Hinblick auf den Stand der Wissenschaft und die Anforderungen der beruflichen Praxis.

§ 3 Umfang, Inhalt und Abschlussgrad

- (1) Im Bachelorstudiengang „Umweltbildung“ wird der akademische Grad „Bachelor“ mit dem Ordnungsmerkmal „of Arts“ und der Abkürzung „B.A.“ verliehen.
- (2) Der Studiengang wird als Vollzeitstudiengang studiert. Die Regelstudienzeit im Vollzeitstudiengang beträgt einschließlich der Fertigstellung der Bachelorarbeit 7 Semester. Die Studienordnung und das Lehrangebot sind so gestaltet, dass die Bachelorprüfung bis zum Ende des 7. Semesters abgeschlossen werden kann.
- (3) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt in der Regel 120 Semesterwochenstunden. Zusammen

mit der Bachelorarbeit werden insgesamt 210 Anrechnungspunkte (ECTS-P.) erworben.

- (4) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module im Pflicht- und Wahlbereich, die zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen, die Anrechnungspunkte sowie die Gewichtung der Prüfungen ergeben sich aus § 5.
- (5) Die Einzelheiten sind im Modulhandbuch des Studiengangs Umweltbildung geregelt, das als Anlage Teil dieser Studien- und Prüfungsordnung ist.

§ 4 Umfang anrechenbarer Leistungen

Außerhalb des Hochschulbereichs erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten gemäß § 23 Absatz 4 der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für Bachelorstudiengänge – Allgemeiner Teil können auf die Module 1 – 19 und 21 - 25 höchstens im Umfang von 50% angerechnet werden.

§ 5 Gewichtungsfaktor der Modulnoten

Nr.	Modul	Prüfungsleistung	ECTS	Gewichtung
1	UB Bio 1	Klausur 90 min	12	12
2	UB Geo 1	Klausur 120 min	12	12
3	UB Technik 1	Klausur 60 min (Prüfung entweder in UB Technik 1 oder UB Technik 2)	6	(6)
4	UB Physik 1	Portfolio (Prüfung entweder in UB Physik 1 oder UB Physik 2)	6	(6)
5	UB Wirtschaft 1	Klausur 60 min	6	6
6	UB Umwelt(bildung) und Gesellschaft 1	Mündliche Prüfung 15 min	6	6
7	BWG PP	Klausur 90 min	12	12
8	UB Bio 2	Prüfungskolloquium 30 min	12	12
9	UB Geo 2	Mündliche Prüfung 20 min	12	12
10	UB Technik 2	Fachpraktische Studienarbeit inkl. schriftlicher Ausarbeitung und öffentlicher Präsentation (Prü-	6	(6)

		fung entweder in UB Technik 1 oder UB Technik 2)		
11	UB Physik 2	Portfolio (Prüfung entweder in UB Physik 1 oder UB Physik 2)	6	(6)
12	BWG WA	Klausur 90 min	6	6
13	BWG GL-H	keine	6	0
14	BWG MU	Klausur 60 min	12	12
15	UB BioGeo 1	Portfolio	12	12
16	UB Wirtschaft 2	keine	6	0
17	UB Umwelt(bildung) und Gesellschaft 2	keine	6	0
18	Praxissemester	Testat und Kolloquium 15 min	30	30
19	UB BioGeo 2	Portfolio	12	12
20	Bachelorarbeit	Bachelorarbeit	12	12
Wahlmöglichkeiten, zu belegen sind 2 Module von denen nur in einem eine Prüfung abzulegen ist.				
21	UB Wahl KF	Hausarbeit 10-15 Seiten	6	(6)
22	UB Wahl LU	Schriftliche Ausarbeitung zu einem Projekt 10 – 15 Seiten	6	(6)
23	UB Wahl Pol	Forschungsdokumentation zu einem Projekt 10 – 15 Seiten	6	(6)
24	UB Wahl Meth	Hausarbeit 10 – 15 Seiten	6	(6)
25	UB Wahl CH	Klausur	6	(6)

Die Endnote errechnet sich aus der Summe der Noten jeder Prüfungsleistung multipliziert mit dem entsprechenden Gewichtungsfaktor geteilt durch 174: $\sum (\text{Noten der Modulprüfungen} \times \text{Gewichtungsfaktor}) : 174 = \text{Endnote}$

II Übergangsregelung

§ 6 Übergangsregelung

Die studiengangspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den BA Umweltbildung findet erstmals Anwendung auf Studierende, die ihr Studium zum WS 2015 / 2016 aufgenommen haben.

Für Studierende, die ihr Studium vor dem WS 2016/2017 aufgenommen haben, gilt die Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Umweltbildung in der vor dem Tag des Inkrafttretens dieser Studien- und Prüfungsordnung geltenden Fassung noch bis 30.09.2020 (1,5fache Regelstudienzeit) Anwendung.

III Inkrafttreten

§ 7 Inkrafttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am ersten Tag des auf ihre Bekanntmachung folgenden Monats in Kraft.

Weingarten, 22. Juli 2016

gez.

Prof. Dr. Werner Knapp
(Rektor)

Anlage 1

Umweltbildung

mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Modulkatalog

Modul UB Bio 1	Grundlagen der Zoologie und Botanik		
	Studiengang: Umweltbildung		
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)		
	Kompetenzbereich Biologie	ECTS-Punkte: 12	
Workload: 360h	Präsenzzeit: 120h	Selbstlernzeit: 240h	
Art des Moduls:	Pflichtmodul		
Lage im Studium:	1. und 2. Semester		
Häufigkeit:	Sommersemester und Wintersemester		
Dauer:	Zwei Semester (Beginnend im Wintersemester)		
Modulverantwortliche:	Prof. Dr. H. Weitzel, weitzel@ph-weingarten.de, Dr. U. Dieckmann, dieckmann@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Allgemeine Biologie I Schwerpunkt Zoologie (Fach Biologie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P.	3
		Seminar Grundlagen der Zoologie (Fach Biologie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	1. Semester	
	ECTS-P.	3	
	Vorlesung Allgemeine Biologie II Schwerpunkt Botanik (Fach Biologie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P.	3
	Seminar	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h

	Grundlagen der Botanik (Fach Biologie)	Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitseinweisung (einmalig 2 h in der Orientierungswoche!)		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren, ggf. Erledigung seminar-relevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	UB Bio 2		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Zoologie • Grundlagen der Botanik 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Handhabung von naturwissenschaftlichen und technischen Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften, Stoffen und Unterrichtsmedien. • sind vertraut mit grundlegenden Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Biologie. • kennen zentrale biologische Begriffe und Konzepte und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen reflektieren. • kennen wesentliche fachraum- und ausstattungsbezogene Aspekte des Biologieunterrichts bzw. von Biologieunterricht im Freien. 		

Modul UB Geo 1	Grundlagen der Physischen und Humangeographie		
	Studiengang: Umweltbildung		
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)		
	Kompetenzbereich: Geographie	ECTS-Punkte: 12	
Workload: 360h	Präsenzzeit: 110h	Selbstlernzeit: 250h	
Art des Moduls: Pflichtmodul			
Lage im Studium: 1. und 2. Semester			
Häufigkeit: Winter- und darauffolgendes Sommersemester			
Dauer: Zwei Semester (beginnend im Wintersemester)			
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Y. Krautter, krautter@ph-weingarten.de Prof. Dr. A. Schwab, schwab@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung der Physischen Geographie (Fach Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	90h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P.	4
	Seminar Einführung in die Humangeographie (Fach Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	90h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P.	4
	Seminar Geographische Fachmethoden - Teil 1: Darstellungsmittel (Fach Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester ¹

¹ Bei der Bezeichnung „oder“ findet die Veranstaltung entweder im Winter- oder im Sommersemester statt, entsprechend dem Lehrangebot des ausrichtenden Faches

		ECTS-P.	3
	Exkursionen:	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	20h
	Geographie des Nahraums (Fach Geographie)	Aufwand für Selbststudium	10h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P.	1
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (120 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	UB Geo 2		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Sphären des Systems Erde • Grundlagen der Physischen Geographie: <ul style="list-style-type: none"> ○ endogene und exogene Dynamik ○ Klimageographie • Grundlagen der Humangeographie <ul style="list-style-type: none"> ○ Stadtgeographie und Geographie ländlicher Räume ○ Wirtschaftsgeographie, insbesondere Agrargeographie und Geographie des Tourismus • grundlegende geographische Darstellungsmittel 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale geographische Begriffe und Kategorien • können zentrale geographische Teilgebiete und Theorien systematisch darstellen • können geographische Strukturen, Funktionen und Prozesse in den geographischen Teilgebieten systematisch beschreiben und erklären • können im Rahmen von Exkursionen die gewonnenen Theoriekenntnisse an Beispielen im Nahraum anwenden • kennen Formen und Methoden räumlicher Orientierung und Darstellung • können grundlegende geographische Darstellungsmittel nutzen 		

Modul UB Technik 1	Grundlagen der umwelttechnischen Bildung		
	Studiengang: Umweltbildung		
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)		
	Kompetenzbereich: Technik	ECTS-Punkte: 6	
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 60 h	Selbstlernzeit: 120 h	
Art des Moduls: Pflichtmodul			
Lage im Studium: 1. und 2. Semester			
Häufigkeit: Sommersemester und/ oder Wintersemester			
Dauer: Zwei Semester			
Modulverantwortliche: Prof. Dr. B. Haasler, haasler@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundsachverhalte der Technik (Fach Technik)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h (2 SWS)
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Aspekte der Technikdidaktik (Fach Technik)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h (2 SWS)
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden			
Modulprüfung: Klausur (60 min) – In den Modulen UB Technik 1 und 2 muss nur eine Prüfung in einem der beiden Module abgelegt werden.			
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf: UB Technik 2			

<p>Lehrinhalte:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche disziplinäre Auffassungen von Naturwissenschaften und Technikwissenschaften • (Umwelt-)Systemanalyse, Technische Systeme • Grundbegriffe der Allgemeinen Technischen Bildung • Wirkung von Technik auf Mensch und Umwelt • Beurteilung von Technikfolgen (atomare Zwischenfälle, Eingriffe in die Natur) • Nachhaltigkeitsdenken in technischen Zusammenhängen • Fertigungstechniken nach DIN 8580
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennen den Unterschied zwischen Naturwissenschaften und Technikwissenschaften; • Kennen systemtheoretische Grundlagen und sind in der Lage, Systeme zu analysieren und Systemgrenzen zu definieren; • Kennen Wechselwirkungen zwischen (technischen) Systemen und der Umwelt und können diese kritisch beurteilen; • sind in der Lage, Lernprozesse unter den spezifischen fachdidaktischen Prämissen kritisch zu beurteilen.

Modul UB Physik 1	Umwelt und Physik		
	Studiengang: Umweltbildung		
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)		
	Kompetenzbereich: Physik	ECTS-Punkte: 6	
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 60 h	Selbstlernzeit: 120 h	
Art des Moduls:	Pflichtmodul		
Lage im Studium:	1. und 2. Semester		
Häufigkeit:	Wintersemester		
Dauer:	Zwei Semester		
Modulverantwortliche:	Prof. Dr. F. Theilmann, theilmann@ph-weingarten.de / H. Zieris, zieris@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Wetterkunde / Thermodynamik (Fach Physik)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Basiskonzept Energie (Fach Physik)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive und regelmäßige Teilnahme an und in den Veranstaltungen, ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des /der Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolio – In den Modulen UB Physik 1 und 2 muss nur eine Prüfung in einem der beiden Module abgelegt werden.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	UB Physik 2		

<p>Lehrinhalte:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Physikalische Grundlagen des Wettergeschehens • Meteorologisches Messen; Medieneinsatz und Auswertung von Daten • Energie, Arbeit und Leistung als physikalische Konzepte • Energieerzeugung, Energienutzung und Energie im Alltag
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sind domänenspezifisch in der Lage, typische physikalische Fragestellungen zu formulieren, ▪ ausgewählte, natürliche oder technische Sachverhalte unter physikalischen Gesichtspunkten zu beschreiben, ▪ kennen grundlegende physikalische Sachverhalte und deren formale Darstellung, ▪ kennen typisch physikalische Argumentationsweisen, ▪ sind vertraut mit typisch physikalischen Arten der Modellierung, ▪ kennen ausgewählte domänenspezifische und –übergreifende Methoden der Datenerhebung, ▪ kennen typische formale und diagrammatische Formen der Darstellung von physikalischen Sachverhalten und Daten, ▪ können in Bewertungsvorgänge physikalische Gesichtspunkte sachgemäß einbeziehen, ▪ können physikalische Sachverhalte und natürliche oder technische Phänomene an ausgewählten Beispielen sinnvoll verknüpfen.

Modul UB Wirtschaft 1	Grundlagen der ökonomischen Bildung	
	Studiengang: Umweltbildung	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich: Wirtschaft	ECTS-Punkte: 6
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 60 h	Selbstlernzeit: 120 h
Art des Moduls: Pflichtmodul		
Lage im Studium: 1. und 2. Semester		
Häufigkeit: Winter- und darauffolgendes Sommersemester		
Dauer: Zwei Semester (beginnend im Wintersemester)		
Modulverantwortliche: Prof. Dr. C. Wiepcke, wiepcke@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Haushalte im Wirtschaftsgeschehen (Fach Wirtschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 1. Semester
		ECTS-P. 3
	Vorlesung Der Staat im Wirtschaftsgeschehen (Fach Wirtschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 2. Semester
		ECTS-P. 3
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Aktive und regelmäßige Teilnahme an und in den Veranstaltungen, ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des /der Lehrenden		
Modulprüfung: Klausur (60 min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf: UB Wirtschaft 2, UB Praxis		
Lehrinhalte: <ul style="list-style-type: none"> Ökonomische Verhaltenstheorie, Theorie ökonomisch rationaler Wahlhandlungen 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Private Haushalte in funktionaler Perspektive, Strukturentwicklung, Haushaltstypologien • Private Haushalte, Nachhaltigkeit und (Re-) Produktion • Dilemmata, Spiel- und (ökonomische) Verhaltenstheorie • Funktionen des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung • Wirtschaftsordnung eines Landes als Gestaltungsaufgabe • Marktwirtschaft, Planwirtschaft, Systeme zwischen Markt und Staat
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale wirtschaftswissenschaftliche Begriffe (z.B. Produktion, Verteilung, Haushalte, Unternehmen, der Staat im Wirtschaftsgeschehen) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen beschreiben, • können ökonomische Strukturen, ökonomische Prozesse und ökonomische Teilbereiche systematisch beschreiben, • können die Wirtschaftswissenschaft als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren, • können Konflikte im Haushalt analysieren und diagnostizieren sowie die Entstehung von Dilemmasituationen und Nachhaltigkeitsaspekten erklären und Lösungsansätze entwickeln, • kennen zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Begriffe, können diese anwenden und kritisch reflektieren, • Können die Funktion des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung erörtern und wirtschaftspolitische Entscheidungsprozesse rekonstruieren.

Modul UB Umwelt(bildung) und Gesellschaft 1	Umwelt(bildung) und Gesellschaft		
	Studiengang: Umweltbildung		
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)		
	Kompetenzbereich: Ökologische Ethik / Recht & Politik / Methoden der Umweltbildung	ECTS-Punkte: 6	
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 60 h	Selbstlernzeit: 120 h	
Art des Moduls:	Pflichtmodul		
Lage im Studium:	1. und 2. Semester		
Häufigkeit:	zweisemestriger Rhythmus		
Dauer:	Zwei Semester		
Modulverantwortliche:	apl. Prof. Dr. H. Rommel, rommel@ph-weingarten.de,		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Ökologische Ethik (Fach kath. Theologie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Methoden der Umweltbildung (Fach Biologie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive und regelmäßige Teilnahme an und in den Veranstaltungen, ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des /der Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 15 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	UB Praxis		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> ökologische Ethik als eine angewandte Ethik (Bereichsethik) 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Konfliktstruktur zwischen wissenschaftlichen, technologischen, ökonomischen, politischen und ökologischen Normen • instrumenteller Wert oder Eigenwert der Natur? Anthropozentrismus vs. Physiozentrismus • anthropozentrische - pathozentrische, biozentrische und holistische Argumente für den Naturschutz • Proprium theologischer Ethik - Natur als Schöpfung (biblische Perspektiven) • ethische Prinzipien für einen nachhaltigen Umgang mit der Natur (deontologische und konsequenzialistische Perspektiven) – ökologische Gerechtigkeit • ethische Normenkonflikte und Abwägungsprozesse: ethische Begründung von Präferenzentscheidungen • Methoden der Umweltbildung
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen den Unterschied zwischen allgemeiner und angewandter Ethik • können (dilemmatische) Normenkonflikte beschreiben • können die Frage, ob es der Natur inhärente Werte gibt, kritisch erörtern, • können verschiedene Argumentationen für den Naturschutz darstellen und sie kritisch miteinander vergleichen, • verfügen über die Kompetenz, schöpfungstheologische Dimensionen darstellen und sie biblisch begründen zu können • können ethische Prinzipien einer ökologischen Ethik (deontologische und konsequenzialistische) formulieren und diese in Bezug auf Probleme ökologischer Gerechtigkeit kritisch reflektieren, • sind in der Lage, in Ansätzen ethische Abwägungsprozesse durchzuführen und Präferenzentscheidungen ethisch zu begründen • Können das von ihnen beherrschte Repertoire an Methoden der Umweltbildung Kontext- & Adressaten-gerecht heranziehen & anwenden

Modul BWG PP	Pädagogische und psychologische Grundlagen	
	Studiengang: Umweltbildung	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich: Erziehungswissenschaftliche und psychologische Grundlagen	ECTS-Punkte: 12
Workload: 360 h	Präsenzzeit: 120 h	Selbstlernzeit: 240 h
Art des Moduls:	Pflichtmodul	
Lage im Studium:	1. und 2. Semester	
Häufigkeit:	Sommersemester und/ oder Wintersemester	
Dauer:	Zwei Semester	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. K. Kansteiner, kks@ph-weingarten.de	
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung Erziehungswissenschaft (Fach Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz): 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 1. Semester
		ECTS-P. 3
	Seminar Vertiefung eines erziehungswissenschaftlichen Aspekts: (Fach Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 2. Semester
		ECTS-P. 3
	Vorlesung Einführung Psychologie für Pädagogen (Fach Psychologie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 1. Semester
		ECTS-P. 3
Seminar	Aufwand für Lehrveranstaltung 30 h	

	Vertiefung eines psychologischen Aspekts: Forschungs- und Erhebungsmethoden der Psychologie (Fach Psychologie)	(Präsenz)
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 2. Semester
		ECTS-P. 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des /der Lehrenden Erfolgreicher Prüfungsabschluss	
Modulprüfung:	Klausur (90 min)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf	BWG WA	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien zu Sozialisation, Erziehung, Bildung und Lernen • Grundlagen zu Heterogenität, Differenz und Differenzierung • Professionelles Handeln und professionelle Kommunikation • Medienpädagogische und –didaktische Grundlagen • Lernen und Entwicklung im sozialen Kontext • Grundlagen und Methoden der Psychologie 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können eine lernendenzentrierte Perspektive einnehmen. • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Lerntheorien. • kennen Ziele von Bildung und können diese vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskurses verorten. • verfügen über grundlegende Kenntnisse zum Einsatz von Medien in Lernsettings • können den Einsatz differenter Lernformen begründen • verfügen über grundlegende Kenntnisse zum professionellen Handeln und Kommunizieren • kennen theoretische Grundlagen der Diagnostik. • können diagnostische Verfahren hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Einsatzbereiche reflektieren. • können Schwierigkeiten und Hindernisse, die in Lernprozessen auftreten können, benennen und in den lerntheoretischen Diskurs einordnen. • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Lern- und Entwicklungstheorien. • erwerben die Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen den Entwicklungs- und 	

Lernbereichen zu erkennen.

- erwerben erste Fähigkeiten, Entwicklungs- und Lernprozesse und deren Voraussetzungen und Bedingungen zu analysieren.
- kennen Forschungs- und Erhebungsmethoden der Psychologie
- erwerben erste Fähigkeiten, wissenschaftliche Ergebnisse einzuordnen und zu bewerten

Modul UB Bio 2	Biologische Fachmethoden und Arbeitsweisen	
	Studiengang: Umweltbildung	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich: Biologie	ECTS-Punkte: 12
Workload: 360 h	Präsenzzeit: 120 h	Selbstlernzeit: 240 h
Art des Moduls:	Pflichtmodul	
Lage im Studium:	3. und 4. Semester	
Häufigkeit:	Sommersemester und/ oder Wintersemester	
Dauer:	Zwei Semester	
Modulverantwortliche:	Dr. U. Dieckmann, dieckmann@ph-weingarten.de	
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Grundlagen der Ökologie (Fach Biologie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 3. und 4. Semester
		ECTS-P. 3
	Seminar Biologie an außerschulischen Lernorten (Fach Biologie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 4. Semester
		ECTS-P. 3
	Seminar Systematik und Formenkunde I (Sommerkurs) (Fach Biologie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 4. Semester
		ECTS-P. 3
	Seminar Systematik und Formen-	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
Aufwand für Selbststudium 60h		

	kunde II (Winterkurs) (Fach Biologie)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	UB Bio 1 erfolgreich abgeschlossen		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive und regelmäßige Teilnahme an und in den Veranstaltungen, ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des /der Lehrenden		
Modulprüfung:	Prüfungskolloquium (30 min.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	UB BioGeo 1		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Ökologie • Grundlagen der Systematik • Grundlagen der Tier- und Pflanzenbestimmung • Anwendung biologischer Arbeitsweisen • Grundlagen der Exkursionsdidaktik und Outdoorpädagogik 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Ökologie • können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern • sind in der Lage, individuelle und gesellschaftliche Voraussetzungen und Auswirkungen biologischer Entwicklungen zu analysieren und zu bewerten. • können biologische Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren. • kennen ausgewählte domänenspezifische und -übergreifende Problemlösungsstrategien und können sie anwenden. • können ihre Kenntnisse der Biologie einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur zu begründen. • sind vertraut mit grundlegenden Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Biologie. • sind in der Lage, biologiebezogene Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und anhand einschlägiger biologischer Theorien zu begründen. • sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen vor Ort in verschiedenen Lebensräumen, auf biologischen Stationen und in Laboren. • kennen ausgewählte Pflanzen- und Tierarten und ihre Lebensräume in der Region 		

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• darstellen und kritisch diskutieren. |
|--|--|

Modul UB Geo 2	Angewandte Geographie als Mensch-Umwelt-Wissenschaft		
	Studiengang: Umweltbildung		
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)		
	Kompetenzbereich: Geographie	ECTS-Punkte: 12	
Workload: 360h	Präsenzzeit: 120h	Selbstlernzeit: 240h	
Art des Moduls:	Pflichtmodul		
Lage im Studium:	3. und 4. Semester		
Häufigkeit:	Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester		
Dauer:	Zwei Semester (beginnend im Wintersemester)		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. A. Schwab, schwab@ph-weingarten.de Prof. Dr. Y. Krautter, krautter@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Geographische Fachmethoden - Teil 2: Anwendung geograph. Arbeitsmethoden im Gelände (Fach Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	3. oder 4. Semester
		ECTS-P.	3
	Vorlesung Regionale Geographie Baden-Württembergs (Fach Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	3. oder 4. Semester
		ECTS-P.	3
	Vorlesung/Seminar Mensch-Umwelt-Systeme (Fach Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P.	3
Seminar:	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30h	

	Exkursionsdidaktik (Fach Geographie)	tung (Präsenz)
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 4. Semester
		ECTS-P. 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	UB Geo 1 erfolgreich abgeschlossen	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 Minuten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	UB BioGeo 1	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Regionale Geographie an einem Beispielraum • Mensch-Umwelt-Interaktion im Rahmen von Raumanalysen • Geographischer Arbeitsmethoden im Gelände • Exkursionsdidaktik 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, geographische Strukturen, Funktionen und Prozesse in ihrer raumzeitlichen Veränderung zu analysieren und daraus zukünftige Entwicklungsszenarien abzuleiten. • können das Zusammenwirken unterschiedlicher Faktoren im System Erde-Mensch an Beispielen beschreiben und erklären • reflektieren globale, regionale und lokale Konsequenzen anthropogener Eingriffe in den Naturraum • können geographische Fragestellungen mit geeigneten Methoden bearbeiten und Raumanalysen durchführen • kennen verschiedene Konzepte zum geographischen außerschulischen Lernen und können diese auf konkrete Lernorte anwenden. • können geographiespezifische Themen im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) vermitteln 	

Modul UB Technik 2	Vertiefung der umwelttechnischen Bildung	
	Studiengang: Umweltbildung	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich: Technik	ECTS-Punkte: 6
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 60 h	Selbstlernzeit: 120 h
Art des Moduls:	Pflichtmodul	
Lage im Studium:	3. und 4. Semester	
Häufigkeit:	Sommersemester und/ oder Wintersemester	
Dauer:	Zwei Semester	
Modulverantwortliche:	Prof. Dr. B. Haasler, haasler@ph-weingarten.de	
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Umwelt und Technik (Fach Technik)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 3. oder 4. Semester
		ECTS-P. 3
	Seminar Fertigungstechniken (Holz, Metall, Kunststoff) (Fach Technik)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 3. und 4. Semester
		ECTS-P. 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	UB Technik 1	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive und regelmäßige Teilnahme an und in den Veranstaltungen, ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des /der Lehrenden	
Modulprüfung:	Fachpraktische Studienarbeit inkl. schriftlicher Ausarbeitung und öffentlicher Präsentation. Umfang wird zu Beginn des Semesters festgelegt. - In den Modulen UB Technik 1 und 2 muss nur eine Prüfung in einem der beiden Module abgelegt werden.	

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	UB Praxis
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Umwelttechnik und des technischen Umweltschutzes • Anwendung grundlegender Fertigungstechniken • Einfache fachpraktische Arbeitstechniken zur Erstellung von Lehr-Lernmaterial oder technischen Produkten für den Einsatz in der Umweltbildung • Planung, Konstruktion und Fertigung von Produkten und Sachsystemen • Grundlagen des Modellbaus
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennen die Grundlagen technischer Verfahren und Prozesse zum Schutz der Umwelt (additiver Umweltschutz, produktionsintegrierter Umweltschutz usw.) • Können einfache Objekte zum Einsatz im Bereich der Umweltbildung planen und fachgerecht herstellen (bspw. Nistkästen, einfache Modellbauten usw.) • Können grundlegende technische Verfahren zur Herstellung von Produkten anwenden (Bearbeitung von Holz, Metall, Kunststoff)

Modul UB Physik 2	Phänomenorientierung und Interdisziplinarität		
	Studiengang: Umweltbildung		
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)		
	Kompetenzbereich: Physik	ECTS-Punkte: 6	
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 60 h	Selbstlernzeit: 120 h	
Art des Moduls:	Pflichtmodul		
Lage im Studium:	3. und 4. Semester		
Häufigkeit:	Wintersemester und Sommersemester		
Dauer:	Zwei Semester (beginnend im Wintersemester)		
Modulverantwortliche:	Prof. Dr. F. Theilmann, theilmann@ph-weingarten.de / H. Zieris, zieris@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Phänomen-Orientierung (Fach Physik)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Interdisziplinarität (Fach Physik)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren, ggf. Erledigung seminar-relevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolio – In den Modulen UB Physik 1 und 2 muss nur eine Prüfung in einem der beiden Module abgelegt werden.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			

<p>Lehrinhalte:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffliche, historische und pädagogische Grundlagen der Phänomenorientierung • Phänomenorientierte Lernumgebungen zu naturwissenschaftlichen Inhalten • Wissenschaftstheoretische und -historische Grundlagen des naturwissenschaftlichen Diskurses • Der Naturwissenschaftliche Diskurs in Beziehung zu anderen Formen des Wissens und zu anderen Diskursen.
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen ausgewählte philosophische, historische und pädagogische Aspekte der Phänomenorientierung von Lehr-Lernvorgängen, • sind in der Lage, zu ausgewählten naturwissenschaftlichen Themen phänomenorientierte Zugänge darzustellen, zu entwickeln und kritisch zu reflektieren, • sind in der Lage, ausgewählte naturwissenschaftliche Inhalte und Phänomene der natürlichen oder technischen Umwelt sachgemäß aufeinander zu beziehen, • können an ausgewählten Aspekten die Besonderheit naturwissenschaftlichen Denkens und Forschens aufzeigen, • kennen wesentliche Aspekte der historischen Entwicklung des naturwissenschaftlichen Denkens, • können exemplarisch die Unterschiede von typisch naturwissenschaftlichen Diskursen und anderen Diskursformen belegen und kritisch reflektieren, • kennen exemplarisch verschiedene relevante Formen des Wissens bzw. des Diskurses und können diese reflektieren und zu einander in Beziehung setzen.

Modul BWG WA	Schlüsselqualifikation	
	Studiengang: Umweltbildung	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich: Wissenschaftliches Arbeiten und Forschen	ECTS-Punkte: 6
Workload: 180h	Präsenzzeit: 60h	Selbstlernzeit: 120h
Art des Moduls:	Pflichtmodul	
Lage im Studium:	3. Studiengangsemester	
Häufigkeit:	Wintersemester	
Dauer:	Ein Semester	
Modulverantwortliche/r	R. Schünemann, schuenemann@ph-weingarten.de	
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Wissenschaftliches Arbeiten: Schreiben und Präsentieren (Fach Deutsch mit Sprecherziehung)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz): 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 3. Semester
		ECTS-P. 3
	Vorlesung oder Seminar Forschungsmethoden (Fach Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 3. Semester
		ECTS-P. 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive und regelmäßige Teilnahme an und in den Veranstaltungen, ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des /der Lehrenden	
Modulprüfung:	Klausur 90 min.	
Verwendbarkeit im wei-	Die erworbenen Schlüsselqualifikationen stellen die fachpraktische Voraus-	

teren Studienverlauf:	setzung für die weiteren Studienabschnitte dar.
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens • Grundlegende Erkenntnisse der Schreibprozessforschung • Struktur wissenschaftlicher Arbeiten • Bibliotheksnutzung, Literaturrecherche und Verwaltung • Lesestrategien und Schreibstrategien • Grundlagen der Wissenschaftssprache • Textfeedback und Überarbeitungsmethoden, Korrekturverfahren • Grundlagen der Kommunikationstheorie • Grundlagen der Sprechbildung • Sprechdenken, Sprech-, Körperausdruck • Argumentation • Einsatz von Präsentationsmedien • Präsentations- und Feedbackübungen • Forschungsmethodische Grundkenntnisse in qualitativer und quantitativer Forschung • Planung und Durchführung eines Forschungsvorhabens • Rezeption von Studententexten
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Themen eingrenzen, präzisieren und Arbeits- oder Forschungsfragen formulieren. • haben grundlegende Kenntnisse im Recherchieren und Verwalten wissenschaftlicher Quellen. • Können die Hochschulbibliothek eigenständig nutzen • können zitieren, paraphrasieren und wissenschaftlich argumentieren. • kennen unterschiedliche Lese- und Schreibstrategien und nutzen diese zielführend. • kennen Methoden des Textfeedbacks sowie systematische Überarbeitungsmethoden. • kennen die theoretischen Grundlagen der Sprechbildung (Atmung, Stimmgebung und Lautbildung) und können die eigene Sprechweise reflektieren und einschätzen. • können mündliche Kommunikationsprozesse differenziert wahrnehmen, beschreiben und analysieren. • können sich sowie wissenschaftliche Inhalte sicher und verständlich präsentieren. Sie können dabei Präsentationsmedien ökonomisch, wirksam, situations- und zielgruppenangemessen einsetzen. • sind in der Lage, ihre Kompetenzen in rhetorischer Kommunikation adressatengerecht sowie kommunikativ und medial angemessen zu nutzen und weiterzuentwickeln. • kennen die Grundlagen qualitativer und quantitativer Forschung

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• können einfache Forschungsdesigns entwickeln• sind in der Lage, einfache Datensätze zu erheben, aufzubereiten und auszuwerten• können empirische Studien angemessen rezipieren |
|--|--|

Modul BWG GL-H	Globalisierung und Heterogenität	
	Studiengang: Umweltbildung	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich: Heterogenität	ECTS-Punkte: 6
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 60 h	Selbstlernzeit: 120 h
Art des Moduls: Pflichtmodul		
Lage im Studium:	3. und 4. Semester	
Häufigkeit:	Wintersemester und Sommersemester	
Dauer:	Zwei Semester	
Modulverantwortliche:	Prof. Dr. G. Lang-Wojtasik, langwojtasik@ph-weingarten.de Prof. Dr. A.Schwab, schwab@ph-weingarten.de	
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Globales Lernen/BNE (Fach Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 3. Semester
		ECTS-P. 3
	Seminar Pluralität und Heterogenität (Fach Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 4. Semester
		ECTS-P. 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive und regelmäßige Teilnahme an und in den Veranstaltungen, ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des /der Lehrenden	
Modulprüfung:	keine	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelorarbeit	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> Historisch-systematische und empirische Zugänge des Globalen Lernens 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Erziehung, Bildung und Didaktik im Horizont der Globalisierung • Pluralisierung/Individualisierung, Homogenität/Heterogenität als gesellschaftliche und pädagogische Herausforderungen • Reform und Innovation von Schule und Gesellschaft
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen ausgewählte Theorien, Grundbegriffe, Zusammenhänge und zentrale Forschungsgegenstände des Globalen Lernens und des Umgangs mit Heterogenität/Pluralität. • können grundlegende Spannungen zwischen gesellschaftstheoretischen Zugängen und Pädagogik sowie Pluralitäts- /Heterogenitätserfahrungen für gesellschaftliche und pädagogische Partizipation einschätzen und bewerten. • kennen Konzeptionen Globalen Lernens und einer Pädagogik der Vielfalt. • kennen ausgewählte reformorientierte und innovative pädagogische Positionen im (inter-)nationalen Kontext.

Modul BWG MU	Management und Unternehmertum		
	Studiengang: Umweltbildung		
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)		
	Kompetenzbereich: Management und Führung	ECTS-Punkte: 12	
Workload: 360 h	Präsenzzeit: 180 h	Selbstlernzeit: 240 h	
Art des Moduls:	Pflichtmodul		
Lage im Studium:	3. und 4. Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Dauer:	Zwei Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. C. Wiepcke, wiepcke@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft (Fach Wirtschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P.	3
		Vorlesung Gründungs- und Innovationsmanagement (Fach Wirtschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	4. Semester	
	ECTS-P.	3	
	Vorlesung Organisation und Führung (Fach Wirtschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	4. Semester	
	ECTS-P.	3	

	Seminar	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz)	30 h
	Kooperation, Netzwerkbildung und Personalentwicklung (Fach Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme. Ggf. Bearbeitung diverser Arbeitsaufgaben nach Maßgabe der Dozierenden, praktische Umsetzung einzelner Seminarinhalte		
Modulprüfung:	Klausur (60 min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	UB Wirtschaft 2		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben und Umfeld des Unternehmens • Wirkungszusammenhänge zwischen Unternehmenszielen und gesellschaftlichen/politischen Einflussgrößen • Entscheidungssituationen von Unternehmen (Standort, Rechtsform, Kooperation) • Produktion, Absatz und Konzepte des Marketing • Betriebliches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung • Management und Führung, Organisationstheorie und –entwicklung, Grundlagen der Personalentwicklung • Selbstwirksamkeit im professionellen Handeln bei Steuerungsaufgaben und Konflikten • Unternehmerische Entscheidungen in Zusammenhang mit der Neugründung, Innovationen, Bestandteile eines Geschäftskonzeptes, Businessplan-Entwicklung • Projektmanagement • Evaluation und Qualitätssicherung • Akquise • Arbeit in Netzwerken 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale wirtschaftswissenschaftliche Begriffe (z.B. Rechtsformen, Standortfaktoren, Produktion, Absatz, Marketing, Management) beschreiben, • ökonomische Strukturen, ökonomische Prozesse und ökonomische Teilbereiche systematisch beschreiben und voneinander abgrenzen, • die Wirtschaftswissenschaft als Disziplin charakterisieren und ihre Funkti- 		

	<p>on und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren,</p> <ul style="list-style-type: none">• ausgewählte ökonomisch Problemstellungen von Unternehmen untersuchen sowie spezifische Modelle entwickeln und begründen,• die Funktionsweise und Steuerungsmöglichkeiten von Organisationen beschreiben• Anforderungen an Personalentwicklung und zentrale Instrumente benennen• ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung (im Rahmen der Entwicklung von Kompetenzen) im Arbeitsfeld (Steuerungs- und Leitungsaufgaben) differenzieren und erweitern.• fallbezogen Konflikte in Unternehmen auf unterschiedlichen Ebenen diagnostizieren und regulierend darauf eingreifen,• verfügen über Konzepte zur Evaluation und Qualitätsentwicklung• können Projekte zielorientiert initiieren, planen und durchführen• kennen Fördermöglichkeiten und können Ressourcen akquirieren• können Kooperationen zielführend und konstruktiv gestalten
--	--

Modul UB BioGeo 1	Naturnahe Lebensräume		
	Studiengang: Umweltbildung		
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)		
	Kompetenzbereich: Biologie & Geographie	ECTS-Punkte: 12	
Workload: 360 h	Präsenzzeit: 100 h	Selbstlernzeit: 260 h	
Art des Moduls:	Pflichtmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	Wintersemester		
Dauer:	einsemestrig		
Modulverantwortliche:	Prof. Dr. A. Schwab, schwab@ph-weingarten.de Dr. U. Dieckmann, dieckmann@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Ökologie von Gewässern, Moor & Wald (Fach Biologie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Geomorphologie (Fach Geographie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Biodiversität und Evolution (Fach Biologie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P.	3
	Seminar	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	10h

	Projekt	Aufwand für Selbststudium	80h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	UB Bio 2 und UB Geo 2 erfolgreich abgeschlossen		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive und regelmäßige Teilnahme an und in den Veranstaltungen, ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des /der Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolio		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	UB BioGeo 2, UB Praxis		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen ökologischer Zusammenhänge in naturnahen Lebensräumen • Geografische Verfahren der Analyse und Dokumentation naturnaher Ökosysteme • Anwendung physisch-geografischer Arbeitsweisen in naturnahen Lebensräumen • Vielfalt von Arten und Lebensräumen in exemplarisch ausgewählten Ökosystemen 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Können den Zusammenhang zwischen Variabilität; phylogenetischer Entwicklung und Biodiversität aufzeigen • Können eine exemplarische fachbezogene Untersuchung in einem spezifischen Lebensraum, einer biologischen Station (ALO) o- ä. und/oder Laboren durchführen. • sind in der Lage ökologische Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und anhand einschlägiger ökologischer Theorien zu begründen. • sind vertraut mit grundlegenden Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Freilandökologie. • kennen ausgewählte domänenspezifische und –übergreifende Problemlösungsstrategien und können sie anwenden. • Können charakteristische Stoffströme und Energieflüsse in naturnahen Lebensräumen der Region und darüber hinaus identifizieren, verorten und vermitteln • Können charakteristische Formationen, Pflanzen- und Tierarten in exemplarischen naturnahen Lebensräumen der Region und darüber hinaus identifizieren, verorten und vermitteln. • können ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Ökologie und Ökonomie einsetzen, um sich Lebensräumen sowie deren Vielfalt zu 		

erschließen und den nachhaltigen Umgang mit Natur und Umwelt zu begründen.

- sind in der Lage, Voraussetzungen und Auswirkungen ökologischer Entwicklungen zu analysieren und zu bewerten.
- können ökologische Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren.
- sind in der Lage naturgeographische Strukturen, Funktionen und Prozesse in ihrer raumzeitlichen Veränderung zu analysieren und daraus zukünftige Entwicklungsszenarien abzuleiten.
- Kennen verschiedene Konzepte zum außerschulischen Lernen und können diese in naturnahen Lebensräumen anwenden.
- erläutern die Bedeutung der Umweltbildung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Modul UB Wirtschaft 2	Vertiefung der ökonomischen Bildung		
	Studiengang: Umweltbildung		
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)		
	Kompetenzbereich: Wirtschaft	ECTS-Punkte: 6	
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 60 h	Selbstlernzeit: 120 h	
Art des Moduls: Pflichtmodul			
Lage im Studium: 5. Semester			
Häufigkeit: Wintersemester			
Dauer: Ein Semester			
Modulverantwortliche: Prof. Dr. C. Wiepcke, wiepcke@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Ökonomie und Nachhaltige Entwicklung (Fach Wirtschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h (2 SWS)
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Unternehmensplanspiel (Fach Wirtschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h (2 SWS)
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme: UB Wirtschaft 1 erfolgreich abgeschlossen			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Aktive und regelmäßige Teilnahme an und in den Veranstaltungen, ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des /der Lehrenden			
Modulprüfung: keine			
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf: UB Bachelorarbeit			
Lehrinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Marktwirtschaft, Planwirtschaft, Systeme zwischen Markt und Staat • Gesellschaftliche Grundwerte (Freiheit, Gerechtigkeit, Sicherheit, Fort- 			

	<p>schritt, nachhaltige Entwicklung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umweltpolitik, Ziele und Instrumente der Umweltpolitik • Ökonomie und Ökologie, Globalisierung, Nachhaltigkeit • Umweltschutz als wirtschaftspolitische Aufgabe • Öffentliche Güter, Dilemmata, Spiel- und (ökonomische) Verhaltenstheorie
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Grundprinzipien von Wirtschaftssystemen beschreiben, • können die Funktion des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung erörtern und wirtschaftspolitische Entscheidungsprozesse rekonstruieren, • können Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze (z.B. Institutionenökonomik) zur Beschreibung ökonomischer Zusammenhänge abwägen, • sind in der Lage, volkswirtschaftliche Problemlagen und Spannungsfelder ökonomisch zu analysieren, • können volkswirtschaftliche sowie wirtschaftspolitische Konflikte diagnostizieren und analysieren sowie die Entstehung von Dilemmasituationen erklären und Lösungsansätze entwickeln.

Modul UB Umwelt(bildung) und Gesellschaft 2	Kommunaler Umweltschutz		
	Studiengang: Umweltbildung		
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)		
	Kompetenzbereich: Umweltrecht & Um- weltpolitik	ECTS-Punkte: 6	
Workload: 180h	Präsenzzeit: 60 h	Selbstlernzeit: 120h	
Art des Moduls:	Pflichtmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	zweisemestriger Rhythmus		
Dauer:	Ein Semester		
Modulverantwortliche:	Prof. Dr. A. Schwab, schwab@ph-weingarten.de		
	Seminar Umweltrecht / Um- weltpolitik (Fach Geographie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Fallstudien (Fach Geographie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Aktive und regelmäßige Teilnahme an und in den Veranstaltungen, ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des /der Lehrenden		
Modulprüfung:	keine		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	UB Praxis		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> Nationale & internationale Regelwerke des Umwelt- & Naturschutzrechtes Maßgaben & Rahmenbedingungen der Anwendung und Umsetzung von 		

	<p>Umwelt- & Naturschutzrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Themen- & Betätigungsfelder der Umwelt- & Naturschutzpolitik • Tätigkeitsbereiche von & Wechselbeziehungen zwischen amtlichen & nicht-amtlichen Natur- & Umweltschutzorganisationen
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Können Regelungen des Umwelt- & Naturschutzrechtes auf Praxisfelder übertragen und Anwendungsbedingungen begründen • Können ihre eigenen Tätigkeiten im Bereich der Umweltbildung in die Wechselbeziehungen – und auch das Spannungsfeld – zwischen amtlichem und nicht-amtlichem Natur- & Umweltschutz einordnen und reflektieren

Modul UB Praxis	Titel des Moduls: Praxissemester	
	Studiengang: Umweltbildung	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich: Praxis der Umweltbildung	ECTS-Punkte: 30
Workload: 900 h	Präsenzzeit: 750 h	Selbstlernzeit: 150 h
Art des Moduls:	Pflichtmodul	
Lage im Studium:	6. Semester	
Häufigkeit:	Sommersemester	
Dauer:	Einsemestrig	
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. A. Schwab, schwab@ph-weingarten.de Dr. U. Dieckmann, dieckmann@ph-weingarten.de	
Art der Lehrveranstaltungen:	Praxissemester <ul style="list-style-type: none"> • an einer Einrichtung der Umweltbildung im In- oder Ausland • zugleich Mobilitäts-Zeitfenster 	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 750
		Aufwand für Selbststudium 150
		Unterrichts-/ Lehrsprache Europäische Amtssprachen
		Lage 6. Semester
		ECTS-P. 30
Voraussetzungen für die Teilnahme	UB Bio 1, UB Geo 1, UB Technik 1, UB Physik 1, UB Wirtschaft 1, UB Umwelt(bildung) und Gesellschaft 1, BWG PP	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive und regelmäßige Mitarbeit in einer Einrichtung der Umweltbildung (4-6 Monate je nach Wochenstunden), ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des /der Lehrenden	
Modulprüfung:	Testat (schriftlich) durch Praxis-Einrichtung & Kolloquium (15 Min.) mit Lehrenden des Studiengangs	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	UB BioGeo 2, Wirtschaft 2, Bachelorarbeit	
Lehrinhalte:	Alltag in einer Einrichtung der Umweltbildung mit u.a. den Facetten : <ul style="list-style-type: none"> • (Beteiligung an) Konzeption von Angeboten zur Umweltbildung (UB) • (Beteiligung an) Durchführung von Angeboten zur Umweltbildung • (Beteiligung an) Öffentlichkeitsarbeit in einer Einrichtung der UB • (Beteiligung an) Überlegungen zur ökonomischen und sozialen Rele- 	

	<p>vanz von Maßnahmen der UB</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Beteiligung an) Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen von Natur- & Umweltschutz
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Durchführung von Angeboten zur Umweltbildung • Öffentlichkeitsarbeit in einer Einrichtung der UB • Reflexion & Kommunikation der Rolle von Umweltbildung und entsprechender Maßnahmen in Politik & Gesellschaft

Modul UB BioGeo 2	Urbane & agrarisch geprägte Lebensräume		
	Studiengang: Umweltbildung		
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)		
	Kompetenzbereich: Biologie/Geographie	ECTS-Punkte: 12	
Workload: 360 h	Präsenzzeit: 100 h	Selbstlernzeit: 260 h	
Art des Moduls:	Pflichtmodul		
Lage im Studium:	7. Semester		
Häufigkeit:	Wintersemester		
Dauer:	einsemestrig		
Modulverantwortliche:	Prof. Dr. Y. Krautter, krautter@ph-weingarten.de / Dr. U. Dieckmann, dieckmann@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Ökologie von Städten & Kulturlandschaften (Fach Biologie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	7. Semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Stadtgeographie (Fach Geographie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	7. Semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Klimageographie (Fach Geographie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	7. Semester
		ECTS-P.	3
	Seminar	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	10h

	Projekt (Fach Geographie)	Aufwand für Selbststudium	80h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	7. Semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:	UB Bio 2 und UB Geo 2 erfolgreich abgeschlossen		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive und regelmäßige Teilnahme an und in den Veranstaltungen, ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des /der Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolio		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	UB Bachelorarbeit		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung ökologischer Zusammenhänge anhand naturferner Lebensräume • Geografische Verfahren der Analyse und Dokumentation naturferner Ökosysteme • Anwendung physisch-geografischer Arbeitsweisen in naturfernen Lebensräumen • Vielfalt von Arten und Lebensräumen in evolutionärer Perspektive 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage ökologische Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und anhand einschlägiger ökologischer Theorien zu begründen. • sind vertraut mit grundlegenden Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Ökologie anthropogen überformter Lebensräume. • kennen ausgewählte domänenspezifische und –übergreifende Problemlösungsstrategien und können sie anwenden. • Können charakteristische Stoffströme und Energieflüsse in anthropogen überformten Lebensräumen der Region und darüber hinaus identifizieren, verorten und vermitteln • sind in der Lage, in anthropogen überformten Lebensräumen geographische Strukturen, Funktionen und Prozesse in ihrer raumzeitlichen Veränderung zu analysieren und daraus zukünftige Entwicklungsszenarien abzuleiten. • Können charakteristische Formationen, Pflanzen- und Tierarten in exemplarischen anthropogen überformten Lebensräumen der Region und darüber hinaus identifizieren, verorten und vermitteln. • können ihre Kenntnisse der Ökologie und Ökonomie einsetzen, um die Vielfalt anthropogen überformter Lebensräume zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit deren Ressourcen zu begründen. 		

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• sind in der Lage, Voraussetzungen und Auswirkungen ökologischer Entwicklungen in anthropogen überformten Lebensräumen zu analysieren und zu bewerten.• können ökologische Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren.• kennen verschiedene Konzepte zum außerschulischen Lernen und können diese in naturnahen Lebensräumen anwenden.• erläutern die Bedeutung der Umweltbildung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) |
|--|---|

Wahlmodule:

- Zu wählen sind 2 Module aus dem gesamten Angebot
- Die Modulprüfung ist nur in einem der Module zu erbringen, im anderen die Studienleistung

Modul UB Wahl KF	Kulturgeschichtliche Fundierung		
	Studiengang: Umweltbildung		
	Abschlussziel B.A. (Bachelor of Arts)		
	Kompetenzbereich: kulturgeschichtliche und politische Fundierung	ECTS-Punkte: 6 ECTS-P.	
Workload: 180h	Präsenzzeit: 60h	Selbstlernzeit: 120h	
Art des Moduls:	Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. oder 7. Semester		
Häufigkeit:	Wintersemester		
Dauer:	Ein Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. J. Kunstmann, kunstmann@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Die Bildung des Menschen (Ev. Theologie)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5./7. Semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Anthropologie und Ethik und ihre kulturellen und religiösen Traditionen (Ev. Theologie)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5./7. Semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive und regelmäßige Teilnahme an und in den Veranstaltungen, ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des /der Lehrenden		

Modulprüfung:	Hausarbeit 10-15 Seiten
Verwendbarkeit des Moduls:	Bachelorarbeit
Inhalte des Moduls:	<p>Bildungs- und Kulturtheorie: Konzepte, Geschichte, Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Zusammenhänge zwischen Kultur, Religion, Bild und Bildung • Theologische Anthropologie • Bedeutung und Weitergabe kultureller und religiöser Traditionen • Formen der Weltdeutung (Mythos, Symbol, Rationalität) • Grundlagen des interkulturellen und interreligiösen Dialogs und Lernens: Hintergründe, Ziele und Methoden • grundlegende ethische und ästhetische Dimensionen in Kultur, Religion und Bildung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundzüge und Grundpositionen der Bildungsidee und deren kritische, persönlichkeitsbezogene und gesellschaftliche Implikationen • kennen deren zentrale Grundbegriffe (Mensch, Bild, Welt, Sprache usw.) • verstehen grundlegende Bedeutungsgehalte und Dimensionen von Kultur und Religion (Hermeneutische Reflexion) • kennen grundlegende religiöse und soziale Prägungen des abendländischen Kulturraums.

Modul UB Wahl LU	Lernumgebungen	
	Studiengang: Umweltbildung	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich: Lernumgebungen	ECTS-Punkte: 6
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 40 h	Selbstlernzeit: 140 h
Art des Moduls:	Wahlmodul	
Lage im Studium:	5. oder 7. Semester	
Häufigkeit:	Wintersemester	
Dauer:	Ein Semester	
Modulverantwortliche:	Apl. Prof. Dr. K. Konrad, konrad@ph-weingarten.de	
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Lernumgebungen und Lernorte gestalten (Fach Pädagogische Psychologie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 5./7. Semester
		ECTS-P. 3
	Seminar praktische Übung zu Lernumgebungen und Lernorte gestalten (Fach Pädagogisch Psychologie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 10h
		Aufwand für Selbststudium 80h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 5./7. Semester
		ECTS-P. 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive und regelmäßige Teilnahme an und in den Veranstaltungen, ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des /der Lehrenden	
Modulprüfung:	schriftlicher Ausarbeitung zum Projekt 10-15 Seiten	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelorarbeit	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> Lehren und Lernen, Motivation und Metakognition / Konstruktion von Lernumgebungen nach Maßgabe verschiedener Erkenntnistheorien 	

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• erwerben grundlegende theoretische Kenntnisse zur Gestaltung von LU• evaluieren und / oder gestalten Lernumgebungen in eigenen Projekten
---	--

Modul: UB Wahl Pol	Politische Kultur in Deutschland		
	Studiengang: Umweltbildung		
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)		
	Kompetenzbereich: Politik	ECTS-Punkte: 6	
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 40 h	Selbstlernzeit: 140 h	
Art des Moduls:	Wahlpflichtmodul		
Lage im Studium:	5. Semester oder 7. Semester		
Häufigkeit:	Wintersemester		
Dauer:	Ein Semester		
Modulverantwortliche:	N.N.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Politische Kultur in Deutschland	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P.	3
	Seminar Umweltpolitische Projekte in Deutschland (selbständige Projektarbeit)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	10h
		Aufwand für Selbststudium	80h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5./7. Semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive und regelmäßige Teilnahme an und in den Veranstaltungen, ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des /der Lehrenden		
Modulprüfung:	Forschungsdokumentation zum Projekt (10-15 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	UB Praxis		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Politische Kulturforschung • Umweltpolitik 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Politikwissenschaft (Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen) • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation)
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Sozialisations- und Partizipationsforschung • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken, • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht.

Modul: UB Wahl Meth	Inhalte und Methoden der Umweltbildung			
	Studiengang: Umweltbildung			
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)			
	Kompetenzbereich: Methoden	ECTS-Punkte: 6		
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 60 h	Selbstlernzeit: 120 h		
Art des Moduls:	Wahlpflichtmodul			
Lage im Studium:	5. Semester oder 7. Semester			
Häufigkeit:	Wintersemester			
Dauer:	Ein Semester			
Modulverantwortliche:	Prof. Dr. A. Schwab			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Inhalte und Methoden der Umweltbildung I (Fach: Geographie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h	
		Aufwand für Selbststudium	60h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5./7. Semester	
		ECTS-P.	3	
		Seminar Inhalte und Methoden der Umweltbildung II (Fach: Geographie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
	Aufwand für Selbststudium	60h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	5./7. Semester		
	ECTS-P.	3		
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	UB Umwelt(bildung) und Gesellschaft 1		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive und regelmäßige Teilnahme an und in den Veranstaltungen, ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des /der Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit von 10-15 Seiten			
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	UB Praxis			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> Ökologische, ökonomische und soziale Aspekte ausgewählter Lernorte der Umweltbildung 			

	<ul style="list-style-type: none">• Methoden der Umweltbildung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• Können das von ihnen beherrschte Repertoire an Methoden der Umweltbildung Kontext- & Adressaten-gerecht heranziehen & anwenden

Modul: UB Wahl CH	Basiswissen Chemie		
	Studiengang: Umweltbildung		
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)		
	Kompetenzbereich:	ECTS-Punkte: 6	
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 90 h	Selbstlernzeit: 90 h	
Art des Moduls:	Wahlpflichtmodul		
Lage im Studium:	5. Semester oder 7. Semester		
Häufigkeit:	Wintersemester		
Dauer:	Ein Semester		
Modulverantwortliche:	Prof. Dr. M. Prechtel, prechtel@ph-weingarten.de Dr. E. Spägele, spaegele@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Grundlagen in a) Allgemeine Chemie oder b) Fachspezifisches Angebot aus AC oder OC	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h (2 SWS)
		Aufwand für Selbststudium	30h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5./7. Semester
		ECTS-P.	2
	Seminar Laborpraxis in a) Allgemeine Chemie oder b) Fachspezifisches Angebot aus AC oder OC	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	60h
		Aufwand für Selbststudium	30h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5./7. Semester
		ECTS-P.	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Vor der Belegung ist eine individuelle Beratung im Fach Chemie verpflichtend. Die sich anschließende Zuordnung zu einem Kursangebot in a) „Allgemeine Chemie“ oder b) „Fachspezifisches Angebote aus AC oder OC“ erfolgt aufgrund der Einstufung der Teilnehmerin/des Teilnehmers nach ihrer/seiner fachspezifischen Vorerfahrung/Kompetenz und nach Maßgabe der Verfügbarkeit von Praktikumsplätzen.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive und regelmäßige Teilnahme an und in den Veranstaltungen, ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des /der Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur (Workload 30h, 1 ECTS-Punkt)		

<p>Lehrinhalte:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Basiskonzepte der Chemie: a) Stoff-Teilchen-Konzept, b) Struktur-Eigenschafts-Konzept, c) Donator-Akzeptor-Konzept und d) Energie-(Entropie-)Konzept • Chemische Reaktionen und Bindungs-/Wechselwirkungsmodelle; Differenzierung in a): Atombau, Periodensystem der Elemente, Redoxreaktionen und Säure-Base-Konzepte; Differenzierung in b): AC: Chemie der Metalle und der Nichtmetalle, Stöchiometrie, Strukturaufklärung; OC: Konzept des chemischen Gleichgewichts; ausgewählte Reaktionsmechanismen und Synthesen; Spektroskopie. • Grundlagen des chemischen Experimentierens inklusive Sicherheit, Entsorgung und Nachhaltigkeit
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die wesentlichen Basiskonzepte der Chemie, Arbeits- und Erkenntnismethoden der Chemie, ausgewählte naturwissenschaftliche Theorien sowie grundlegende Fachtermini und deren Aussagekraft, • können Grundlagen der a) allgemeinen oder b) anorganischen bzw. organischen Chemie theoretisch durchdringen/praktisch anwenden, • können insbesondere analytische Methoden in der Chemie anwenden, • können sicher experimentieren, • können das Prinzip der Nachhaltigkeit an Beispielen erklären

Modul UB Bachelorarbeit	Bachelorarbeit	
	Studiengang: Umweltbildung	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich: Bachelorarbeit	ECTS-Punkte: 12
Workload: 360 h	Präsenzzeit: 0 h	Selbstlernzeit: 360 h
Art des Moduls:	Pflichtmodul	
Lage im Studium:	7. Semester	
Häufigkeit:	Wintersemester	
Dauer:	Einsemestrig	
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Y. Krautter, krautter@ph-weingarten.de Dr. U. Dieckmann, dieckmann@ph-weingarten.de	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	UB Praxis	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Termingerechte Abgabe, regelmäßige Rücksprache mit dem/der Betreuer_in	
Modulprüfung:	Bachelorarbeit	
Lehrinhalte:	Konzeption, Durchführung, Evaluation & Reflexion eines Angebotes zur Umweltbildung	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Konzeption, Durchführung, Evaluation & Reflexion eines Angebotes zur Umweltbildung • Öffentlichkeitsarbeit in Einrichtungen der Umweltbildung (UB) • reflektierte & zielgerichtete Tätigkeit im Bereich der Umweltbildung im Spannungsfeld von Politik, Gesellschaft & Wirtschaft 	